Auflösung

Lymphozytom Herxheimer

© D. Leithäuser

Das Borrelien-Lymphom tritt bei Kindern bevorzugt an den Ohrläppchen auf.

Klinik

Das Lymphozytom Herxheimer ist eine kutane Manifestation einer Lyme-Borreliose im Stadium I (lokalisierte Frühinfektion der Haut). Die Lyme-Borreliose manifestiert sich bei 80–90% der Patienten an der Haut, im Frühstadium meist als Erythema migrans. Bei etwa 3% der Patienten, vor allem bei Kindern, bildet sich nach der Infektion an der Einstichstelle ein solitäres Borrelien-Lymphom. Es tritt bei Kindern vorwiegend an den

Ohrläppchen auf. Klinisch imponiert es durch einen weichen, rötlich-lividen Knoten, der auch im Mamillen- oder Nackenbereich lokalisiert sein kann.

Diagnose

Ein positiver Titer auf Borrelienantikörper besagt zwar, dass sich die betreffende Person mit dem Erreger infiziert hat, damit muss allerdings noch keinen Erkrankung einhergehen. Für die eigentliche Diagnose ist deshalb die typische klinische

Symptomatik von ausschlaggebender Bedeutung. Histologisch zeigt sich ein gemischtzelliges Pseudolymphom.

Therapie

Die Frühinfektion der Lyme-Borreliose sollte mindestens 2 bis 3 Wochen antibiotisch therapiert werden. Antibiotika der 1. Wahl sind Doxycyclin und Amoxicillin.

Dr. med. Dieter Leithäuser
Warburg